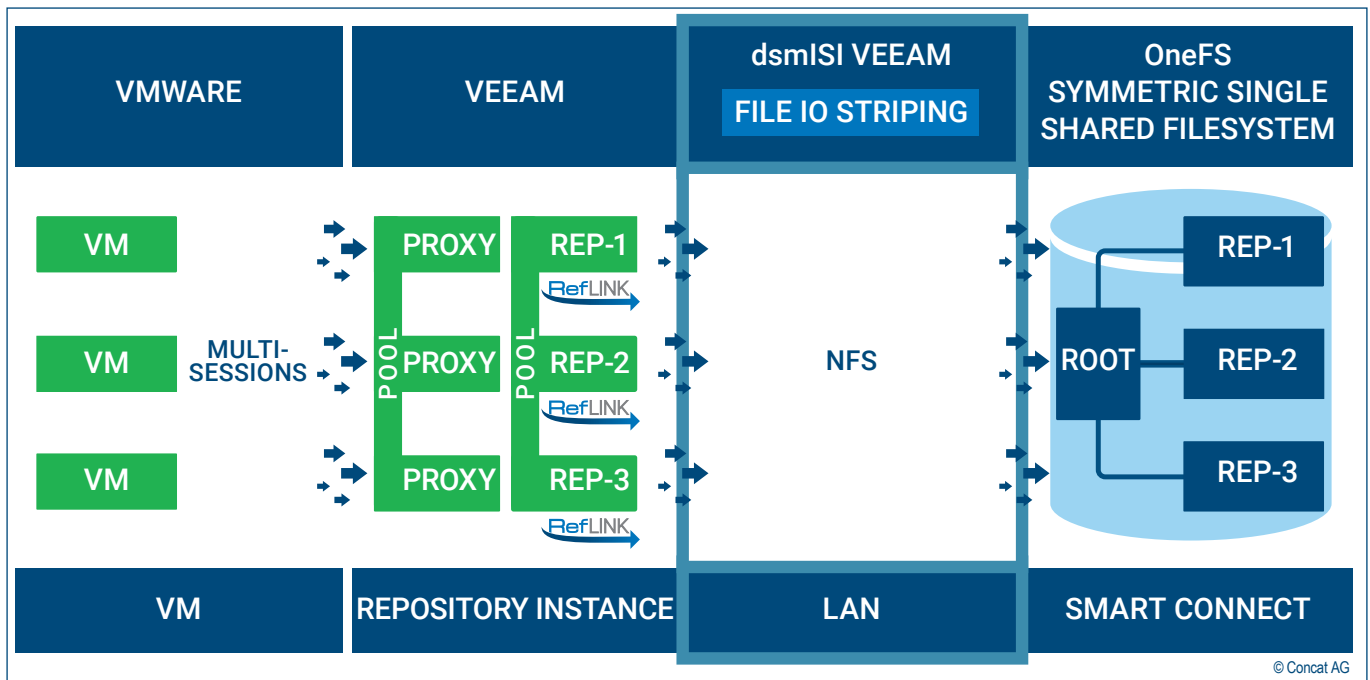


dsmlSI/OneFS für Veeam XFS Reflink Integration **DRASTISCHE SENKUNG DER LAUFZEIT FÜR BACKUP-FENSTER**

dsmlSI
VEEAM



Veeam ermöglicht durch die Unterstützung von Linux XFS Reflink, die Laufzeit für Backup-Zeitfenster drastisch zu reduzieren. dsmlSI/OneFS unterstützt XFS Reflink und erlaubt damit den Einsatz von Scale-out-NAS für lineare Skalierbarkeit bei gleichzeitig geringem Betriebsaufwand.



dsmlSI/OneFS erfüllt alle Anforderungen an ein skalierbares und einfach zu administrierendes, kostengünstiges Backend und ist damit ideal für Veeam-Backups positioniert. OneFS von DellEMC basiert auf der Bereitstellung eines Single File Systems, welches durch Hinzufügen von Knoten für Kapazität und Durchsatz linear skaliert.

Durch dsmlSI werden die Veeam-Streams (Files) in Echtzeit über die Knoten hinweg gestriped, während OneFS für die gleichmäßige Nutzung der Kapazität sorgt. Dadurch ist ein einzelner Stream theoretisch so schnell wie der Durchsatz aller OneFS-Knoten in Summe, was zu extrem hohen Durchsätzen führt. OneFS ist dafür konzipiert, viele parallele Streams zu lesen und/oder zu schreiben.

dsmlSI/OneFS unterstützt jetzt die Funktion XFS Reflink. Dadurch ist die Inbetriebnahme von OneFS Scale-out-NAS im Vergleich zu Block-Storage (Provisionierung von LUNs, Zones, Maskings etc.) drastisch vereinfacht und fast vollständig automatisierbar.



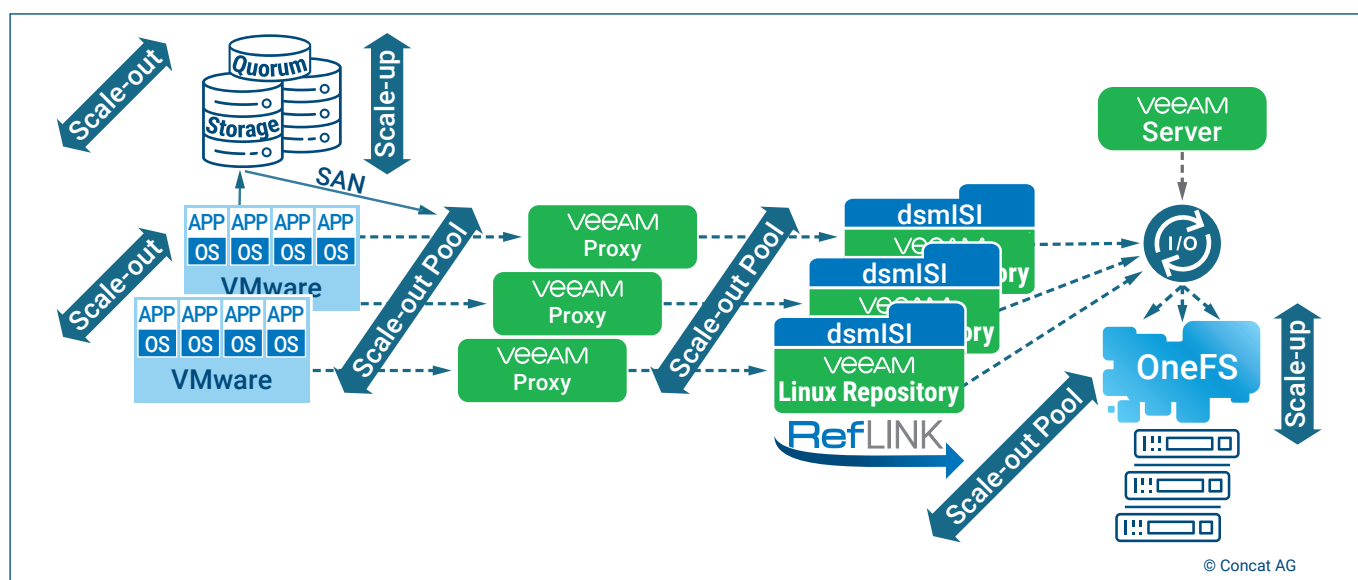
Kapazitäten lassen sich flexibel nutzen und auch im laufenden Betrieb dynamisch zuteilen. Beispielsweise kann ein XFS-Filesystem jedem beliebigen Veeam-Linux-Repository-Server mit einem Kommando zugewiesen werden, falls ein DR-Fall oder eine geplante Wartungsarbeit das erfordert.

Durch die Nutzung von XFS ReLink entfallen random-lastige Workloads, sodass OneFS zu nahezu 100 Prozent sequenziell genutzt wird. Das ermöglicht den Einsatz von kapazitiven, kostengünstigen OneFS-Knoten.

Der Verzicht auf Full-Backups in Kombination mit Compression/Deduplication führt zu minimiertem Kapazitätsbedarf und sehr attraktiven Storage-Kosten.

Vorteile und Nutzen:

- Durch die Effektivität von XFS ReLink und die Skalierbarkeit von dsmlSI/OneFS ist Veeam eine ideale Backup-Lösung für das Enterprise-Umfeld.
- dsmlSI/OneFS kombiniert mit Veeam ist die einzige Lösung am Markt, die Scale-out-NAS-Speicher ohne Anbindung vieler Block-Storage-Systeme realisiert.
- Speicherkosten und Betriebsaufwand werden deutlich reduziert.
- Echtzeitverteilung der Veeam-Streams auf alle OneFS-Knoten eines Clusters
- Unterstützt ab der Veeam-Version 10 mit Linux XFS ReLink sowie beliebig viele DellEMC PowerScale-Systeme (Isilon).
- Stellt automatisch aktive NFS-Verbindungen zu allen OneFS-Knoten her.
- Lastet alle Knoten gleichmäßig aus.
- Erkennt automatisch den Ausfall, die Entnahme und Erweiterungen von Knoten in OneFS-Clustern.
- Unterstützt Dateigrößen von mehr als 16 TB bei Einsatz des Veeam-Repository unter Linux.



Die dsmlSI Suite wurde entwickelt von unserem Technologiepartner General Storage.

Concat AG
Berliner Ring 127-129 | Telefon: 06251/ 70 26-541
64625 Bensheim | Mail: team-akl@concat.de